



Sack à 25 kg

#### Produktvorteile

- Mineralischer Renovationsputz
- Optimale Haftfestigkeit
- Untergrund für alle Deckputze

# PRODUKTDATENBLATT

## MARMORAN

### Renovationsputz 62

## Renovationsputz

#### Anwendungsbereich

Marmoran Renovationsputz 62 eignet sich ganz speziell für das Ausbessern von schadhaften Grundputzpartien und zur Egalisierung grober Oberflächen wie z.B. alte mineralische Abriebe, organisch gebundene Verputze oder Betonflächen. Renovationsputz 62 kann auch zur Überbrückung von feinen Putzrissen im Renovationsbau, armiert mit einem Armierungsgewebe, eingesetzt werden. Renovationsputz 62 ist auch ein geeigneter Untergrund für keramische Wandplatten.

#### Produkteigenschaften

- diffusionsoffen
- einfach verarbeitbar

#### Wissenswertes vor Applikation

- Vor Verarbeitung erforderlichen Materialbedarf schätzen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

#### Verbrauch/Ergiebigkeit

Frischmörtel pro 1 Tonne	ca. 700 l
Pro 1 mm Schichtdicke:	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup>

## Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss trocken sowie frei von Staub und Schmutz sein. Kalkfarb- oder andere mineralische Farbrückstände sind mechanisch zu entfernen. **Renovationsputz 62** darf nur auf genügend feste und saubere Untergründe aufgetragen werden. Leicht absandender Putz kann mit einer **MARMORAN Tiefgrund G170 / G180** Behandlung gefestigt werden.

## Verarbeitung

**MARMORAN Renovationsputz 62** wird mit der angegebenen Menge sauberem Wassers pro Sack (siehe techn. Daten) im Freifallmischer, Zwangsmischer oder mit dem Elektroquirl angemacht. Vor der Verarbeitung wird nach ca. 15 Min. der Mörtel nochmals durchgerührt und auf die Endkonsistenz gebracht. Der so durchmischte Mörtel wird mittels Stahltraufel in einer Schichtstärke von 3 - 10 mm aufgetragen und wenn gewünscht geglättet.

## Einschränkungen / Vorsicht geboten

- Auf die Putzschicht darf während der Abbindezeit kein Frost einwirken
- Aussenputze müssen während und nach allen Applikationen vor Witterungseinflüssen (Sonne, Wind, Regen und Frost) geschützt werden
- Während der Abbindephase muss im Innenbereich regelmässig eine gute Querlüftung der Räume vorgenommen werden. Die Überschreitung der relativen Luftfeuchtigkeit bei 20 °C von maximale 70 % ist für längere Zeit nicht zulässig
- Während der Innenapplikationen und Abbindephase ist Luftdurchzug zu vermeiden

## Lagerungsvorschriften

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt in Originalgebinden lagern

## Min. Lagerstabilität

6 months

## Besondere Hinweise

- Fremdzusätze irgendwelcher Art dürfen nicht beigemischt werden.

## Technische Daten

CE-Klassifizierung	SN EN 998-1/EN SN 13279-1
Baustoffklasse	A 1
Zusammensetzung	Hydraulischer Kalk, Zement, sorgfältig abgestimmte Zusätze
Anwendbarkeit	Innen + aussen
Dauernassbereichseignung	Nein
Wasserbedarf ca.	8,30 l/Sack à 25 kg
Verarbeitungstemperatur min. (Luft, Untergrund, Material)	5 °C

## Technische Daten

Verarbeitungstemperatur max. (Luft, Untergrund, Material)	30 °C
Mindestschichtdicke	3 - 15 mm
Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Kapillare Wasseraufnahme max.	W 1

Die Verarbeitung darf bei Temperaturen unter +5°C und über +30°C nicht erfolgen. Während und nach allen Applikationen müssen die Produkte vor Witterungseinflüssen (Sonne, Wind, Regen und Frost) geschützt werden. Fremdzusätze irgendwelcher Art dürfen nicht beigemischt werden. Dieses Merkblatt stellt allgemeine Richtlinien dar und dient lediglich als Beratungsgrundlage. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Unsere Gewährleistung beschränkt sich auf die Qualität der gelieferten Ware. Es gelten die Normen der SIA V 242/1 «Verputz und Trockenbauarbeiten», der Merkblätter des SMGV (Schweizerischer Malar- und Gipsermeisterverband) und die allgemeine Regel der Baukunde.

T: +41 44 947 88 55, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH

i